



ERGOTHERAPIE IN DER RPP

Behandlung Erwachsener auf
ärztliche Verordnung –
Neurologie, Geriatrie, Rheuma-
tologie, Orthopädie, Traumatologie



RPP

Gesellschaft für Rehabilitation
Prävention und Pflege mbH

Was ist Ergotherapie?

Ergotherapie ist Hilfe zur Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf.

Ergotherapie unterstützt, begleitet und befähigt Menschen jeden Alters, die in ihren alltäglichen Fähigkeiten eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind.

Ziel ist, sie bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer persönlichen Umwelt zu stärken. Hierbei dienen spezifische Aktivitäten, Umweltanpassung und Beratung dazu, dem Menschen Handlungsfähigkeit im Alltag, gesellschaftliche Teilhabe und eine Verbesserung seiner Lebensqualität zu ermöglichen.

Ergotherapie gehört zu den medizinischen Heilberufen. Der Begriff „Ergotherapie“ stammt aus dem Griechischen und besagt soviel wie: Gesundung durch Handeln und Arbeiten.

In der Ergotherapie wird der Mensch als ein handelndes Wesen betrachtet. Dabei hat sie einen ganzheitlichen Ansatz. Nicht nur einzelne Bewegungsabläufe werden geschult, sondern das ganze menschliche System wird einbezogen. Einen hohen Stellenwert hat hierbei auch die individuelle Erfahrung, Kultur und Umwelt des Patienten.

Vor der Behandlung findet eine differenzierte ergotherapeutische Befunderhebung statt. Gemeinsam mit dem Patienten (und Angehörigen) werden individuelle Ziele erarbeitet, ein Behandlungsplan erstellt und die entsprechende Behandlungsmethode und Medien ausgewählt.



Bei welchen Erkrankungen wird Ergotherapie angewendet?

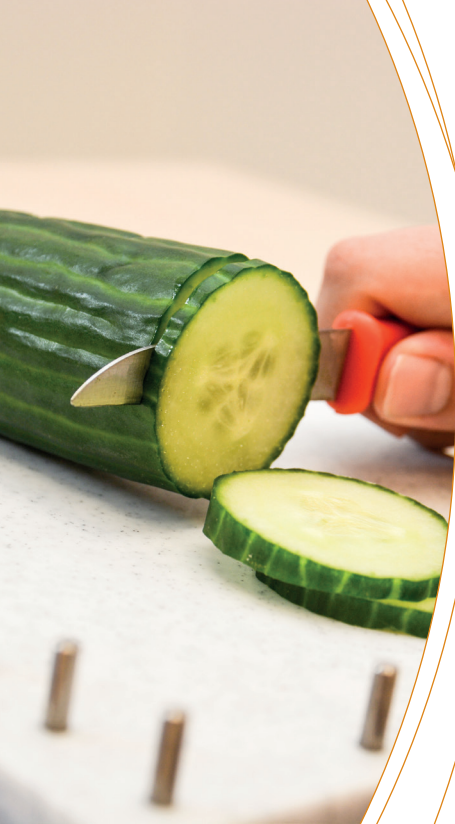
Schwerpunkt der Ergotherapie in der RPP liegt auf der Behandlung erwachsener Patienten mit Erkrankungen aus den Bereichen:

- Neurologie
- Geriatrie
- Orthopädie
- Traumatologie
- Rheumatologie
- Onkologie
- Kardiologie

Mögliche Krankheitsbilder und Diagnosen:

- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Verletzungen
- Rückenmarksverletzungen und -erkrankungen

- Multiple Sklerose
- Enzephalitis
- Guillain-Barré-Syndrom
- Demenzielle Erkrankungen
- Morbus Parkinson
- Korsakow-Syndrom
- Polyneuropathie
- Armplexusläsion
- Morbus Sudeck/CRPS
- Morbus Bechterew, Morbus Scheuermann
- Rheuma
- Amputationen
- Verletzungen von Nerven und Sehnen, Muskeln und Knochen
- Bandscheibenvorfall
- Tumorerkrankungen
- etc.



Welche Behandlungsmaßnahmen können durchgeführt werden?

Mögliche Behandlungsmaßnahmen:

- Motorisch-funktionelles Training (z.B. Training von Feinmotorik, Muskelkraft und Koordination)
- Sensomotorisch-perzeptives Training (z.B. Wahrnehmungsschulung)
- Alltagsrelevantes Hirnleistungstraining (z.B. Training von Konzentration, Gedächtnis, Handlungsplanung und Orientierung)
- Sensibilitätstraining
- Alltags- und Haushaltstraining (Anleitung zur Selbsthilfe beim Essen und Trinken, Körperpflege, Bekleidung etc.)
- Hilfsmittelberatung und -schulung
- Schreibtraining
- Angehörigenberatung
- Gleichgewichts- und Koordinationstraining, Sturzprophylaxe
- Gelenkschutzberatung
- Postoperative Nachversorgung z.B. Narbenbehandlung
- Rückenschulung/Haltungsschulung
- etc.

Die Behandlung kann u.a. in Anlehnung an folgende Konzepte durchgeführt werden:

- Bobath
- Perfetti
- CMT / Forced-Use
- Spiegeltherapie
- IOT (Impairment-oriented-Training)
- PNF (Propriozeptive Neuromuskuläre Faszilitation)
- Affolter
- Sensorische Integration
- Johnstone

Alle Maßnahmen finden in Einzelbehandlungen statt.



Ergotherapie in der RPP

Die ergotherapeutische Abteilung im Gesundheitszentrum RPP hat sich auf die Arbeit mit erwachsenen Patienten spezialisiert.

Wie erhalten Sie Ergotherapie?

Stellt der Arzt bei Ihnen eine behandlungsbedürftige Diagnose, so darf er Ihnen eine Heilmittelverordnung ausstellen.

Welche Heilmittelmaßnahmen werden angeboten?

Im Rahmen der Ergotherapie können folgende Heilmittelmaßnahmen angeboten werden:

- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining / neuropsychologisch orientierte Behandlung
- Psychisch-funktionelle Behandlung



Wann muss diese Verordnung begonnen werden?

Nach dem Ausstellungsdatum muss die Verordnung innerhalb von 14 Tagen begonnen werden.
Zwischen den Behandlungseinheiten sollten nicht mehr als 14 Tage liegen.

Welche Krankenkassen übernehmen Ergotherapie?

Grundsätzlich alle Krankenkassen, ob gesetzlich oder privat, bieten in ihrem Leistungskatalog Ergotherapie als Heilmittel an.





Eine ausführliche Wegbeschreibung
finden Sie unter:

www.rpp-gummersbach.de

IHR WEG ZU UNS

Adresse:

Ambulantes Therapiezentrum
im Gesundheitszentrum Berstig
Am Hüttenberg 1
51643 Gummersbach

Kontakt:

Tel.02261.17-4000

Fax.02261.17-4040

www.rpp-gummersbach.de